

## **A b w e i c h u n g s s a t z u n g** **zur Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen**

Aufgrund des § 132 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung v. 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim in der Sitzung am 07.07.2016 folgende Abweichungssatzung zu der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen vom 22.09.2006 beschlossen:

### **§ 1** **Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für den Abschnitt des Fasanenweges in Bensheim zwischen der Schillerstraße und dem Haus Nr. 65 (verlängerter Fasanenweg).

### **§ 2** **Herstellungsmerkmale Abweichung**

Gegenüber § 12 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bensheim vom 22.09.2006 liegt folgende Abweichung vor:

Die Erschließungsanlage wird ohne Gehwege ausgebaut.

### **§ 3** **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bensheim, den 27.07.2016

Der Magistrat  
der Stadt Bensheim

(Siegel)

Oyan  
Stadtrat

## **Grundsatzung**

beschlossen am 07.07.2016  
veröffentlicht am 03.08.2016 BA  
in Kraft getreten am 04.08.2016